

— FLEXIBEL UND STARK

Dokumentenlenkung in der Cloud

Eine systematische und effektive Dokumentenlenkung ist von entscheidender Bedeutung für den Erfolg eines Unternehmens. Sowohl mit der Software „Document Center“ von der iqs Software GmbH als auch mit „XERI“ von der PLATO GmbH standen und stehen dem Markt seit vielen Jahren zwei anerkannte und etablierte DMS-Lösungen zur Verfügung, beide stellen eine Dokumentenlenkung gemäß ISO 9001 sicher. Mit der Firmenfusion von iqs und PLATO zur neuen Firma PeakAvenue GmbH sind nun auch die beiden DMS-Lösungen zu einer neuen, cloudbasierten Software verschmolzen: „Documents“ heißt das neue Werkzeug. Ziel von PeakAvenue ist es, in „Documents“ die Stärken von „Document Center“ und „XERI“ zu vereinen.

Egal ob kleiner Betrieb oder globales Unternehmen: Die Mitarbeitenden haben tagtäglich mit vielen Dokumenten zu tun, die Teil der Arbeit und Geschäftsprozesse sind. Dokumente müssen erstellt, gelesen, überprüft, freigegeben, weitergegeben und schließlich archiviert oder gelöscht werden. Um die korrekte Abfolge und Ausführung dieser Arbeitsschritte sicherzustellen und Fehler zu vermeiden, gibt es in der ISO 9001:2015 strenge Vorgaben zur „Lenkung dokumentierter Informationen“. Dokumenten-Management-Systeme (DMS) unterstützen die Unternehmen bei diesen Prozessen. Dokumentenlenkung ist damit Teil eines strukturierten Qualitätsmanagementsystems (QMS).

„Dokumentierte Informationen“, die laut ISO 9001 gelenkt werden müssen, sind:

- > Prüfprotokolle
- > Checklisten
- > Schulungsnachweise
- > Arbeitsanweisungen
- > Prozessbeschreibungen
- > Qualitätsmanagement-Handbücher
- > Aufzeichnungen, Besprechungen, Audits etc.

— STARKE LEITPLANKEN TRIFFT AUF FLEXIBLE LENKUNG

Sowohl das Quality Center Modul Document Center (DC) der iqs Software GmbH aus Bühl als auch XERI von der PLATO GmbH aus Lübeck sind seit vielen Jahrzehnten zwei etablierte DMS-Software-Lösungen, mit denen Unternehmen ihre Dokumentlenkung anwenderfreundlich, sicher, flexibel und gemäß den Vorgaben der ISO 9001:2015 durchführen können.

Mit der Fusion von iqs und PLATO zur neuen Firma PeakAvenue GmbH wird nun auch die Software zusammengeführt. „XERI und DC haben unterschiedliche Stärken – unser Ziel ist es, diese in Documents, der neuen DMS-Software von PeakAvenue, zu vereinen“, erklärt Martina Müller, Produktmanagerin bei PeakAvenue. „Vielleicht kann man es am besten so veranschaulichen: Die Stärke, die XERI mitbringt, sind seine Leitplanken, die verhindern, dass der Anwender Normen verletzen und Fehler machen kann. Document Center trägt dagegen eine gute Lenkung bei, die es Unternehmen ermöglicht, die DMS-Software individuell einzusetzen und flexibel auf die jeweiligen Bedürfnisse und Prozesse des Unternehmens abzustimmen.“

XERI – Fels in der Brandung

Was sind nun die konkreten Erfolgsfaktoren von XERI, die sich in der neuen Software wiederfinden? Spezialisiert hat sich XERI auf die Vorgabe-Dokumentation, d.h. auf Dokumente, die im Unternehmen lebendig sind, weil sie einem ständigen Veränderungsprozess unterliegen. Nico Matthäus, der die Software bei PLATO über viele Jahre entwickelt und betreut hat, sieht ein wichtiges Kriterium für den Erfolg daher in der Akzeptanz der Software bei den Anwendern.

„Das Management entscheidet sich für eine Software, das ist das eine. Ob die Software im Unternehmen dann aber akzeptiert wird, hängt davon ab, wie intuitiv und einfach ihre Bedienung ist. Bei einer DMS-Software darf man nicht lange überlegen oder suchen müssen, um das passende Dokument zu finden und anwenden zu können.“ Dabei hilft zum Beispiel eine klare grafische Navigation, die den Anwender von XERI schnell zu seinem Ziel führt.

Neben der Suchfunktion für die Leser müssen auch die Autoren klare Vorgaben erhalten, wie das Dokument richtig zu erstellen ist. „Wir legen großen Wert auf eine Standardisierung der Prozesse: Bei der Erstellung, der Verteilung oder dem Freigabeverfahren muss immer sofort klar sein, nach welchen



Regeln dies geschieht und welches der nächste Schritt ist.“ Das führt letztlich auch zu einer Harmonisierung der Dokumentenlenkung innerhalb des gesamten Unternehmens.

Prozesse und Arbeitsschritte werden in der Produktion ständig verbessert. In der Folge wird auch die entsprechende Dokumentation angepasst. „Die Software sorgt dafür, dass die Aktualisierung immer nach einem gleichen Standard abläuft, und dass die aktualisierten Dokumente und Vorlagen schnell im System bereitgestellt werden und nur diese, aber keine älteren Versionen mehr verfügbar sind“, so Matthäus.

Auch für das Management sind Aktualität und korrekte Ausführung der Dokumentation bedeutsam, denn sie dient gegenüber den Behörden und bei Audits als Nachweis für das Einhalten der entsprechenden Normen. XERI kann so konfiguriert werden, dass neben der ISO 9001 auch Normen wie ISO-14001, ISO-45001, ISO-50001, ISO-22000 / FSSC 22000 / BRC, ISO-13485, ISO-14971, ISO-27001, TISAX, BAM-GGR0001, EN-9100 oder MDR abgedeckt werden.

„Diese klaren Vorgaben und Standards führen dazu, dass Fehler, wie z.B. die Verwendung falscher Vorlagen oder eine nicht korrekte Dokumenten-Erstellung, von vornherein strukturell durch die Software vermieden werden“, resümiert Matthäus den Charakter von XERI.

Document Center – vielseitig und flexibel

Bei dem CAQ-System Quality Center stehen bei der DMS-Lösung Document Center (DC) dagegen die flexiblen Verwendungs- und Einsatzmöglichkeiten im Vordergrund. „DC ermöglicht es dem Kunden, gelenkte Dokumente, wie Arbeitsanweisungen, Betriebsanweisungen oder Vorschriften, über das CAQ-System auch mit realen Vorgängen und Projekten zu verknüpfen. So werden Mitarbeitende beispielsweise bei der Erstellung eines Projektes unterstützt, indem eine entsprechende Arbeitsanweisung an eine Projektvorlage gehängt wird“, erklärt Martina Müller. Viele Kunden nutzen diesen Synergieeffekt und sparen damit Ressourcen.

Eine weitere Besonderheit im Document Center ist die Möglichkeit, neben der allgemeinen Suchfunktion auch eine firmenspezifische Ordnerstruktur zu erstellen. Mit deren Hilfe und der grafischen Oberfläche kann man schnell zu einem bestimmten Themen- oder Zuständigkeitsbereich navigieren. Auch neue Mitarbeitende kön-

nen sich so einen guten Überblick über die Organisationsstruktur des Unternehmens bzw. über die Arbeitsabläufe verschaffen.

In vielen Modulen des CAQ-Systems gibt es die Möglichkeit, einen Workflow individuell zu definieren. Dies gilt auch für das Document Center. Müller: „Wenn ein Anwender ein Dokument zur Freigabe an z.B. vier verschiedene Personen schickt, kann er vorab definieren, dass bereits das Okay von drei der vier Personen genügt, damit das Dokument im Workflow weitergeleitet wird.“

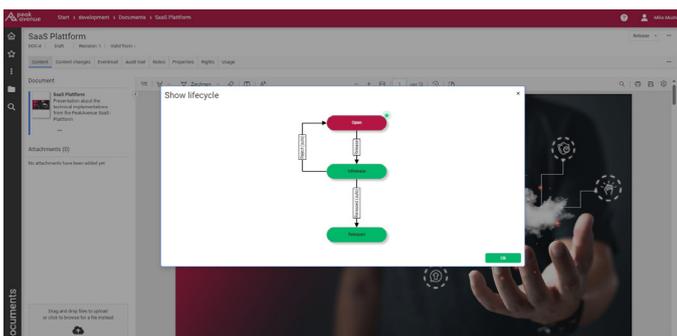
In der Software stehen Templates zur Verfügung, die der Anwender individuell auf seine Belange anpassen kann. „Damit kann DC die jeweiligen Prozesse des Unternehmens abbilden. Die Software zwingt also nicht das Unternehmen, seine Prozesse der Software-Struktur unterzuordnen“, zieht Müller ein Fazit.

— PEAKAVENUE DOCUMENTS

Vereint Stärken...

Documents, die neue DMS-Software von PeakAvenue, verbindet nun die Stärken von DC und XERI: Wie bei DC sorgen bei Documents die individuelle Konfigurierbarkeit der Software sowie deren Verknüpfbarkeit mit anderen CAQ-Modulen für eine hohe Flexibilität; gleichzeitig unterliegt bei Documents die Erstellung und Verwendung von Vorlage-Dokumenten einem hohen Sicherheitsstandard, weil sie – wie bei XERI – kontrolliert innerhalb der DMS-Software erfolgen muss. Eckdaten beispielsweise sind über die Vorlage schon im Dokument eingetragen.

Auch die sehr benutzerfreundliche und intuitive grafische Navigation wurde übernommen und erweitert: Sie führt nun nicht mehr nur zu Dokumenten und Ordnern, sondern bei Bedarf auch zu ganzen Suchabfragen.



... und schafft neue Features

Bei der Entwicklung von Documents ist PeakAvenue über die bloße Zusammenführung von DC und XERI hinausgegangen. Kunden wurden befragt, welche Features die neue Software zusätzlich haben sollte. Beispiel: XERI-Kunden versehen ihre Dokumente mit vier Kategorien, das sind: Geltungsbereich, Prozess, Sachgebiet und Abteilung. Analog dazu können in Documents nun vier verschiedene Ordnerstrukturen angelegt werden, wobei sich ein Dokument in mehreren Ordnerstrukturen gleichzeitig befinden kann. Dadurch sind je nach Anwender verschiedene Sichtweisen möglich. Zudem können Dokumente mit zusätzlichen Attributen bzw. Suchbegriffen versehen werden.

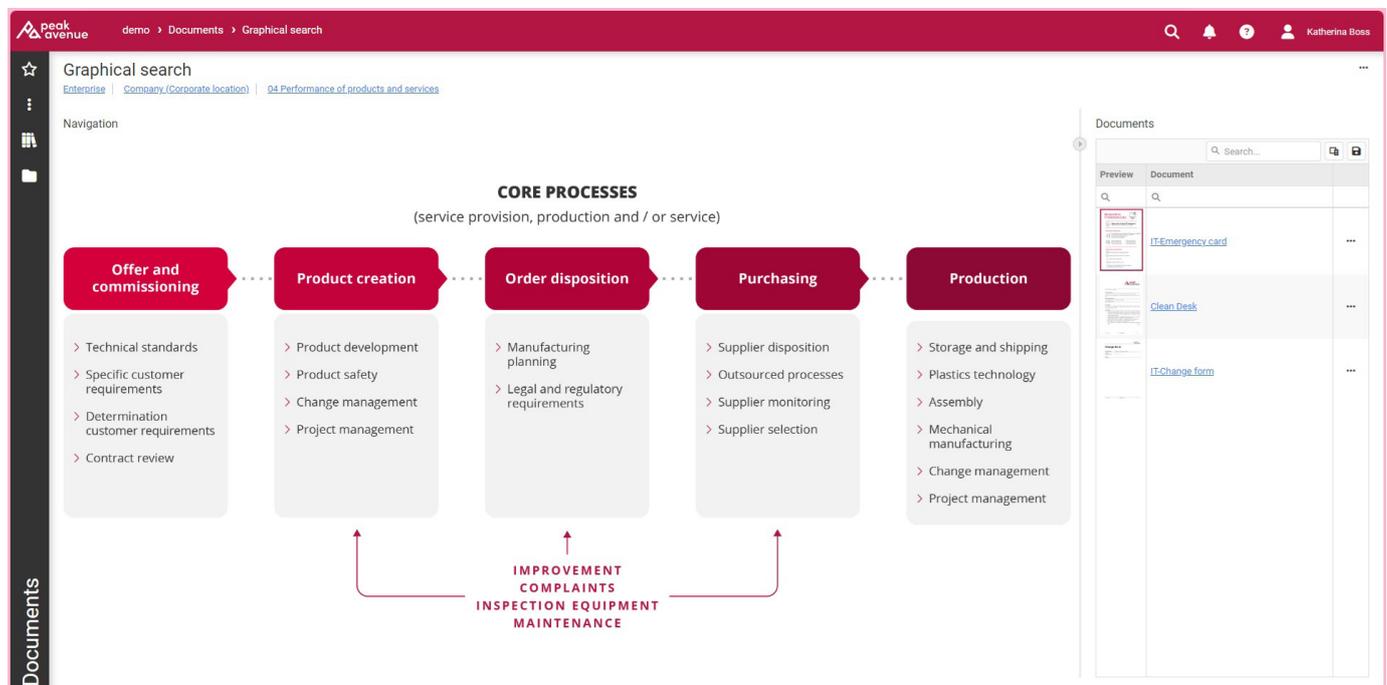
In der neuen Software sind den verschiedenen Ordnerstrukturen nun auch Rollen zugeordnet. Über sie können Mitarbeitergruppen vordefiniert werden. Diese verfügen damit über bestimmte Berechtigungen beim Erstellen, Prüfen und Genehmigen von Dokumenten. Damit geht die neue Software einen guten Mittelweg zwischen der freien Zuweisbarkeit von Mitarbeitern, wie es bei DC geregelt ist, und der streng personalisierten Zuordnung, wie XERI es vorgibt. Auch können nun bestimmte Berechtigungen auf alle Dokumente innerhalb eines ganzen Ordners ausgeweitet werden.

Ebenfalls interessant, vor allem für den Medizin- und Pharmabereich, ist das Thema elektronische Unterschrift. Für die regulatorischen Anforderungen, vor allem von der amerikanischen FDA, hat Documents ebenfalls normenkonforme Lösungen entwickelt.

Documents als Cloudlösung

Die neue Plattform von PeakAvenue wird als Cloud-Lösung über die AWS-Cloud von Amazon angeboten. Die einzelnen Module, wie FMEA, PPAP, APQP, Fehlerbaumanalyse und Reklamationsmanagement werden wie Legosteine auf einer Plattform verankert und so miteinander vernetzt sein, dass sie optimal miteinander kommunizieren. Documents ist jetzt das erste Modul, das auf der Plattform von PeakAvenue verfügbar ist. Müller erläutert die Vorteile, die eine Cloud-Lösung bietet: „Die Mitarbeiter können Documents und sämtliche Peak-Avenue-Module immer und von überall in ihrem Browser öffnen. Und sie haben Zugriff auf sämtliche Daten.“ Zudem können mehrere Fenster gleichzeitig geöffnet und Links verschickt werden.

Auch eine Integration der Plattform von PeakAvenue in die firmeneigene, bestehende IT-Landschaft ist möglich, da die PeakAvenue-Plattform mit einem dokumentierten API über eine offene Architektur verfügt. So können andere Systeme über die Rest-API-Endpunkte angebunden werden und ebenfalls optimal mit den Modulen auf der Plattform kommunizieren.



Die grafische Navigation ermöglicht ein vereinfachtes Finden von Dokumenten durch übersichtliche Themenkarten.

AUSBLICK

Die komplett neue Struktur von Documents im Unterschied zu Document Center und XERI sowie die cloudbasierte Plattform für das gesamte System machen eine Migration der Daten für Bestandskunden nötig. „Der Support von DC und XERI bleibt selbstverständlich bestehen. Ein Wechsel zu Documents und damit auf die Plattform von PeakAvenue sollte aber früher oder später erfolgen, um die neuen Features und die Anbindung an weitere Module auf der Plattform nutzen zu können“, rät Matthäus. , zudem werden die Kunden von PeakAvenue dabei individuell begleitet und unterstützt.

Schritt für Schritt werden nun weitere Module von PeakAvenue auf der Plattform verankert. „Wir werden so den gesamte Produktlebenszyklus abbilden und sämtliche Qualitäts- und Engineeringprozesse miteinander verheiraten können“, so Müller.

Übrigens: In der neuen Software ist auch die Einbindung von KI berücksichtigt. Sie wird die Anwender bei der Nutzung der Software unterstützen und kann bei Bedarf einen schnellen Support bieten.

— ZU PEAKAVENUE

PeakAvenue vereint marktführende Softwarelösungen der renommierten Unternehmen, iqs Software GmbH, PLATO GmbH und Isograph Ltd., auf einer modernen Plattform, die den gesamten Produktlebenszyklus abdeckt und den direkten Weg entlang des Digital Threads ebnet. Dieser bahnbrechende Ansatz setzt neue Maßstäbe im Engineering und in der Qualitätssicherung – und stellt damit einen echten Quantensprung im Produktlebenszyklus dar.

**Zögern Sie nicht –
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!**

Per Telefon

+49 451 930 986 0

Per E-mail

info@peakavenue.com

PeakAvenue GmbH

Maria-Goeppert-Straße 15
23562 Lübeck

www.peakavenue.com

Social Media

 Youtube

 LinkedIn